

## Informationen für die Fachoberschule Versetzung, Abschlussprüfung und Abschlüsse

### Klasse 11

#### Was kann ich in der Klasse 11 erreichen?

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Klasse 11 der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung erfolgt eine Versetzung in die Klasse 12, wenn ein Praktikumsnachweis für ein kaufmännisches Praktikum im Umfang von mindestens 960 Praktikumsstunden erbracht wird. Ein schulischer Abschluss wird nach der Klasse 11 nicht vergeben.

#### Wann habe ich die Klasse 11 erfolgreich absolviert?

Der Bildungsgang ist erfolgreich absolviert, wenn ...

- am Ende des Schuljahres der **Berufsübergreifende** und der **Berufsbezogene Lernbereich** mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet werden und
- in den verschiedenen Fächern in **nicht mehr als zwei Fällen die Note „mangelhaft“ oder in nicht mehr als einem Fall die Note „ungenügend“** vergeben wird.

Die Noten für den **Berufsübergreifenden Bereich** und den **Berufsbezogenen Bereich** werden ermittelt aus den Noten der zu den jeweiligen Lernbereichen gehörenden Fächer unter Berücksichtigung der in der Stundentafel jeweils vorgesehenen Stundenzahl. Das bedeutet im Einzelnen:

#### **Berufsübergreifender Bereich:**

- Deutsch (2 Stunden)
- Englisch (2 Stunden)
- Mathematik (3 Stunden)
- Politik (1 Stunde)

#### **Berufsbezogener Bereich:**

- Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling (3,5 Stunden)
- Volkswirtschaftslehre (0,5 Stunden)

#### Woraus resultieren die Endnoten?

Die Endnoten in den Unterrichtsfächern sind Jahresnoten, die sich aus den während des gesamten Schuljahres erbrachten Leistungen ergeben. Über die Grundsätze zur Bewertung der einzelnen Unterrichtsleistungen in den verschiedenen Fächern informieren die jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrer.

## Kann ich die Klasse 11 wiederholen, wenn ich nicht versetzt werde?

Die Klasse 11 kann einmal wiederholt werden.

## Klasse 12

### Welchen Abschluss kann ich auf der Fachoberschule erreichen?

Wer den Bildungsgang erfolgreich absolviert, erhält die Fachhochschulreife und damit die Berechtigung, ein Studium beliebiger Fachrichtung an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule oder niedersächsischen Universität aufzunehmen.

### Wann habe ich die Fachoberschule erfolgreich absolviert?

Der Bildungsgang ist erfolgreich absolviert, wenn ...

- am Ende des Schuljahres der **Berufsübergreifende** und der **Berufsbezogene Lernbereich** mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet werden und
- in den verschiedenen Fächern in nicht mehr als zwei Fällen die Note „mangelhaft“ oder in nicht mehr als einem Fall die Note „ungenügend“ vergeben wird.

Die Noten für den **Berufsübergreifenden Bereich** und den **Berufsbezogenen Bereich** werden ermittelt aus den Noten der zu den jeweiligen Lernbereichen gehörenden Fächer unter Berücksichtigung der in der Stundentafel jeweils vorgesehenen Stundenzahl. Das bedeutet im Einzelnen:

#### **Berufsübergreifender Bereich:**

- Deutsch (4 Stunden)
- Englisch (4 Stunden)
- Mathematik (4 Stunden)
- Politik (2 Stunden)
- Naturwissenschaften (2 Stunden)
- Sport (1 Stunde)
- Werte und Normen (1 Stunde)

#### **Berufsbezogener Bereich:**

- Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling (9 Stunden)
- Volkswirtschaftslehre (1 Stunde)
- Informationsverarbeitung (2 Stunden)

## Woraus resultieren die Endnoten?

Die Endnoten in den Unterrichtsfächern sind Jahresnoten, die sich aus den während des gesamten Schuljahres erbrachten Leistungen ergeben. Sofern in einem Fach zum Schuljahresende Prüfungsleistungen erbracht wurden, gehen diese mit 40% in die Endnote ein.

Die Endnoten werden jeweils unter Berücksichtigung des oben genannten Gewichtungsgrundsatzes vom Prüfungsausschuss festgesetzt. Der Prüfungsausschuss kann bei der Festsetzung der Endnoten in pädagogisch begründeten Einzelfällen die Prüfungsleistung stärker oder schwächer gewichten.

Über die Grundsätze zur Bewertung der einzelnen Unterrichts- und Prüfungsleistungen in den verschiedenen Fächern informieren die jeweiligen Fachlehrer.

## Wie laufen die Prüfungen ab?

### Schriftliche Abschlussprüfungen:

Im Mai müssen alle Schülerinnen und Schüler an schriftlichen Abschlussprüfungen in den Fächern Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen/Controlling (BRC), Englisch, Mathematik und Deutsch teilnehmen. Die Prüfungszeit beträgt in den Fächern Mathematik und Englisch 180 Minuten und in den Fächern Deutsch und BRC 240 Minuten.

### Mündliche Abschlussprüfungen:

Nach Feststellung der Prüfungsergebnisse aus den schriftlichen Prüfungen entscheidet der Prüfungsausschuss für jeden Prüfling einzeln, ob bzw. in welchen Fächern mündliche Pflichtprüfungen angesetzt werden. Solche Prüfungen werden in der Regel für maximal zwei Fächer angesetzt, wenn dieses zur Feststellung der Endnote oder für den erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs notwendig erscheint.

Die mündlichen Prüfungen finden etwa vier Wochen nach den schriftlichen Prüfungen statt. Zwei Tage vor dem Prüfungstermin werden die Prüfungsergebnisse und die angesetzten mündlichen Pflichtprüfungen bekannt gegeben. Danach kann jeder Prüfling bis zum folgenden Werktag um 12:00 Uhr erklären, dass er auf die angesetzte mündliche Pflichtprüfung verzichtet und die schlechtere Note akzeptiert. Eine freiwillige Meldung zu mündlichen Prüfungen ist nicht möglich!

### Gesamtprüfungsergebnis:

Sofern in einem Fach sowohl eine schriftliche als auch eine mündliche Prüfungsleistung erbracht wurde, werden diese zu einem Gesamtprüfungsergebnis zusammengefasst. Dabei gehen die schriftliche Prüfungsleistung mit 70% und die mündliche Prüfungsleistung mit 30% in die Gesamtprüfungsleistung ein. Wenn es sich bei dem Fach um kein



schriftliches Prüfungsfach handelt, nimmt die mündliche Prüfung ca. 20% der Gesamtnote ein.

Nach den mündlichen Prüfungen werden die Ergebnisse und die Endnoten bekannt gegeben.

## **Kann ich die Klasse 12 der Fachoberschule wiederholen?**

Sofern der Bildungsgang nicht erfolgreich absolviert wurde, kann die Klasse 12 einmal wiederholt werden.

## **Wie sieht mein Zeugnis aus?**

Das Abschlusszeugnis der Fachoberschule enthält die Endnoten aller Fächer sowie eine Durchschnittsnote. Die Durchschnittsnote ergibt sich als arithmetisches Mittel aller im Abschlusszeugnis ausgewiesenen Einzelnoten ohne Berücksichtigung der gebildeten Lernbereichsnoten